Weinreben-Schnitt

Sommerschnitt an Wein

Der Sommerschnitt hat volle, saftige und süße Trauben zum Ziel

Nach dem Schnitt im Winter / Frühjahr haben die Weinreben wieder starke Triebe gebildet.

Damit sich die Trauben richtig entwickeln können und gut gedeihen, muss der Wein auch über den Sommer hin regelmäßig nachgeschnitten werden und darf nicht einfach wachsen wie er will, wenn das Ziel gesunde und leckere Trauben sein sollen.

- Schneiden Sie alle nicht fruchtenden Triebe (i.d.R. an der Basis, vor den tragenden Trieben sitzend) auf etwa 50 bis 60 cm zurück.
-

Alle Triebe die Trauben tragen, schneiden Sie bis auf das zwei Blätter über der letzten Traube zurück.

-

Alle Seitentriebe der tragenden Triebe entfernen Sie ganz.

Natürlich gibt es ausnahmen. Wenn Sie einen neuen Haupttrieb anlegen (Kordon) wollen, dann lassen Sie endsprechende Triebe dorthin wachsen, wie der Kordon liegen soll. Gestalten Sie eine einzelne Weinrebe aber nicht zu groß.

Winterschnitt an Wein

Der Hauptschnitt am Wein erfolgt im Winter / Frühling vor dem Austrieb

Kordon

Kein Schnitt in der Vogelbrutzeit!

Achtung! bedenken Sie, dass der Schnitt an Gehölzen und insbesondere an Hecken zwischen dem 1. März und 30. September gesetzlich verboten bzw. eingeschränkt ist, zum Schutze der Vögel, denn dan ist Vogelbrutzeit.